



www.archwest.at
E-mail: arch.ing.office@kammerwest.at

Innsbruck, am 23.6.2008
ARCHITEKTENRUNDSCHREIBEN NR. 7/2008

A-6020 Innsbruck
Rennweg 1, Hofburg
Tel.: 0512/58 83 35
Fax: 0512/58 83 35-6
arch.ing.office@kammerwest.at
www.kammerwest.at

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND
INGENIEURKONSULENTEN FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG,
LANDSCHAFTSPLANUNG UND LANDSCHAFTSPFLEGE SOWIE GEOGRAPHIE IN
TIROL UND VORARLBERG

1. ALUMINIUM-ARCHITEKTUR-PREIS 2008 – ausgeschrieben

Die Architekturstiftung Österreich und die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten schreiben in Zusammenarbeit mit dem Aluminium-Fenster-Institut den Aluminium-Architektur-Preis 2008 aus. Der Preis wird für hervorragende Bauten verliehen, bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Aluminium eine bedeutende Rolle zukommt. Einreichungen können für alle Bauaufgaben vorgenommen werden. Mit diesem Preis werden innovative, herausragende architektonische Leistungen ausgezeichnet, die die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminium aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit der Aluminiumanwendung dokumentieren. Die qualitativ hochwertige Oberflächenveredelung im Außenbereich ist dabei ein Beurteilungskriterium. Darüber hinaus werden bei der Beurteilung ästhetische, technische sowie ökonomische und ökologische Aspekte der eingereichten Arbeiten beachtet und bewertet.

Preis:

An den Planer oder die Planerin wird ein Preisgeld in der Höhe von 10.000 Euro vergeben.

Jury:

Für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten ist folgende Jury bestellt:
Architekt Dipl.-Ing. Richard Freisinger, Preisträger Aluminium-Architektur-Preis 2006
Dipl.-Ing. Neli Rachkova-Anastassova, Verein Frauen bauen
Ing. Andreas Renner, Aluminium-Fenster-Institut
Architekt Dipl.-Ing. Harald Saiko, Architekturstiftung Österreich
Architekt Mag. arch. Walter Stelzhammer, Bundeskammer der Architekten und
Ingenieurkonsulenten
Die Jury tritt im September 2008 zusammen.

Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 9. Oktober 2008 in Wien statt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von der Entscheidung der Jury schriftlich verständigt.

Einreichung:

Eingereicht werden können in Österreich ausgeführte Bauten, die nach dem 1. Jänner 2005 fertig gestellt wurden und bei denen Aluminium-Profilssysteme, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen (ALSEC, HARTMANN/HUECK, SCHÜCO und WICONA) führen, in qualitätsvoller Weise eingesetzt wurden.

Teilnahme:

Zur Teilnahme berechtigt sind in gegenseitigem Einverständnis alle Planer, Architekten, Bauherren und Bauträger sowie Metallbauer mit einem oder mehreren Projekten. Die Einreichung muss nicht unbedingt vom Entwerfer vorgenommen werden. Die Teilnahme erfolgt nicht anonym.

Unterlagen:

Für die Einreichung sind eine ausreichende Dokumentation des Bauwerkes mit entsprechenden Plänen und Fotos sowie das ausgefüllte Einreichblatt notwendig.

Es sollen all jene Unterlagen präsentiert werden, die für eine klare Beurteilung des Projektes und seiner Einfügung in die räumliche Situation notwendig sind.

Die Präsentation des Projektes muss auf A4-Blättern, die in einer Mappe zusammengefasst sind, erfolgen. Dieser Mappe ist eine CD mit entsprechendem Bildmaterial (Auflösung 300 dpi) beizulegen.

Aus Platzgründen muss von der Einreichung von Modellen Abstand genommen werden. Das Deckblatt der A4-Mappe ist deutlich mit dem Hinweis „Aluminium-Architektur-Preis 2008“ zu versehen.

Urheberklärung:

Mit der Teilnahme bestätigen die Bewerber, dass sie geistige Urheber der eingereichten Arbeiten sind, und erklären sich mit einer Veröffentlichung derselben – zum Beispiel für Ausstellungen, Publikationen, Medienberichte, Homepage der Auslober – einverstanden. Für das abgegebene Bildmaterial muss der Fotograf genannt werden.

Abgabe:

Die vollständigen zur Abgabe notwendigen Unterlagen sind bis spätestens 8. September 2008 (Poststempel) unter dem Stichwort „Aluminium-Architektur-Preis 2008“ (mit Namen und Anschrift des Einreichenden) an: BRUGGER DENG G PR Aluminium-Fenster-Institut, Pressestelle, Praterstraße 74/3, 1020 Wien, einzusenden.

Auskünfte/Informationen:

Aluminium-Fenster-Institut, Pressestelle, Dr. Hanna Brugger-Dengg,
Telefon: 01/4929633, 0664 105 31 48, E-Mail: pr@bruggerdengg.at, www.alufenster.at/AAP08

Kooperationspartner:

„Die Presse“
Architekturgalerie OFROOM
Verein Frauen bauen

2. WETTBEWERBE

2.1 EU-offener Wettbewerb Justizanstalt Graz Jakomini - ausgeschrieben

Nähere Information dazu finden Sie im Wettbewerbsportal unter
www.architekturwettbewerbe.at/competition.php?id=342

2.2 Geladener Wettbewerb Mehrzwecksaal und Probelokal in Weißenbach am Lech - ausgeschrieben

Auslober:

Gemeinde Weißenbach am Lech vertreten durch Bürgermeister Johann Dreier, 6671 Weißenbach am Lech, Telefon: 05678/5210, Telefax: 05678/5210/17,

E-Mail: buergermeister@weissenbach.tirol.gv.at

Verfahrensbetreuung:

Tiroler Landesregierung, Dorferneuerung, Heiliggeiststraße 7 – 9, 6020 Innsbruck,
Telefon: 0512/508/3802, Telefax: 0512/508/3805, E-Mail: dorferneuerung@tirol.gv.at

Art des Wettbewerbes:

Geladener, anonym, einstufiger, baukünstlerischer Wettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Vorentwürfen für einen Mehrzwecksaal mit Probelokal

Teilnehmer:

Architekt Dipl.-Ing. Rainer Pirker, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
Architekt Dipl.-Ing. Dr.techn. Egon Hosp mit Baumeister Luni, Pflach
Architekt Dipl.-Ing. Armin Walch, Reutte
Architekt Dipl.-Ing. Sighard Wacker, Reutte
Architekt Dipl.-Ing. Peter Gladbach, Heiterwang
Architektin Dipl.-Ing. Kathrin Aste, Innsbruck

Juroren:

Fachpreisrichter:

Architekt Mag.arch. Martin Scharfetter, Innsbruck (von der Kammer nominiert)
Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Robert Rier
Dipl.-Ing. Gerhard Wastian, Abteilung Hochbau
Ersatz: Dipl.-Ing. Dieter Probst
Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung
Ersatz: Dipl.-Ing. Diana Ortner

Sachpreisrichter:

Bürgermeister Johann Dreier
Ersatz: Bernhard Knittl
Vizebürgermeister Josef Köppl
Ersatz: Sieghard Leiter
GV Manfred Gapp
Ersatz: Wolfgang Kraussler
GV Hubert Posch
Ersatz: Kurt Falger
GR Thomas Posch
Ersatz: Marlene Lutz
GR Michael Tschiderer
Ersatz: Renate Alber

Jurysitzung:

23.9.2008

2.3 Geladener Wettbewerb Gemeindesaal und Dorfplatzgestaltung in Anras – ausgeschrieben

Auslober:

Gemeinde Anras vertreten durch Bürgermeister Anton Oberhofer, Dorf 33, 9912 Anras,
Telefon: 04846/6205, Telefax: 04846/6205/75, E-Mail: gemeinde.anras@utanet.at

Verfahrensbetreuung:

Tiroler Landesregierung, Dorferneuerung, Ansprechpartner: Herr Ulrich Kapferer,
Heiliggeiststraße 7 – 9, 6020 Innsbruck, Telefon: 0512/508/3802, Telefax: 0512/508/3805,
E-Mail: ulrich.kapferer@tirol.gv.at

Art des Wettbewerbes:

Geladener, anonym, einstufiger, baukünstlerischer Wettbewerb

Gegenstand des Wettbewerbes:

Erlangung von Vorentwürfen für den Gemeindesaal und Dorfplatzgestaltung in Anras

Teilnehmer:

Machne Architekten ZT GmbH, Lienz
 Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Egon, Griessmann, Dipl.-Ing. Barbara Scherzer,
 Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr, Lienz
 Architekt Dipl.-Ing. Lukasser, Innsbruck
 Architekt Dipl.-Ing. Georg Steinklammer, Lienz
 Ior.architektur – Architekt Dipl.-Ing. Helmut Lanziner, Architekt Dipl.-Ing. Wolfgang Oberstaller,
 Innsbruck

Juroren:**Fachpreisrichter:**

Architektin Dipl.-Ing. Dr. Maria Schneider, Innsbruck
 Ersatz: Architekt Dipl.-Ing. Michael Pflieger
 Dipl.-Ing. Michael Unterberger, Abteilung Raumordnung
 Ersatz: Dipl.-Ing. Martin Schönherr
 Dipl.-Ing. Klaus Juen, Dorferneuerung
 Ersatz: Dipl.-Ing. Diana Ortner

Sachpreisrichter:

Bürgermeister Anton Oberhofer
 Ersatz: Peter Kollreider
 Vizebürgermeister Andreas Goller
 Ersatz: Karl Walder
 Rudolf Mascher
 Ersatz: Herbert Gietl
 Josef Kollreider
 Ersatz: Dr. Helga Haslinger
 Johann Waldauf
 Ersatz: Josef Goller
 Hans Sieghard Wilhelmer
 Ersatz: Bernhard Kollreider

Jurysitzung:

30.9.2008

2.4 Wettbewerb Neubau Justizzentrum Korneuburg – entschieden

1. Preis:

ARGE Dieter Mathoi Architekten ZT GmbH & Architekturwerkstatt din a4 Ziviltechniker GmbH,
 Innsbruck

2. Preis:

PPA Architects ZT Ges.mbH, Wien

3. Preis:

GSarchitects ZT Gesellschaft m.b.H., Graz

Anerkennung:

ARGE beauftragt Architekten Architekt Dipl.-Ing. Florian Lamprecht &
 undarchitektur Architekt Dipl.-Ing. Thomas Klima, Innsbruck

3. GESETZE

Bote für Tirol Nr. 701/2008 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer
 Stadtbaumeisterin/eines Stadtbaumeisters bei der Stadtgemeinde
 Schwaz

In der Stadtgemeinde Schwaz wird die Position einer Stadtbaumeisterin/eines Stadtbaumeisters in
 der Leitungsfunktion des Stadtbauamtes nachbesetzt. Der Zuständigkeits- und
 Verantwortungsbereich umfasst die Themenbereiche Hochbau, Tiefbau und Umwelt/Forst. Daraus
 reflektiert ein vielfältiges und interessantes Stellenprofil im Rahmen des gesamten Bauwesens,

